

~~Hotel Los Gigantes an der Westküste Tenerifas unweit des kleinen Hafens Puerto de Santiago. First-Class-Hotel in völliger Abgeschiedenheit inmitten einer grandiosen Landschaft, 86 km vom Flughafen von Santa Cruz entfernt. Tennisplatz, Meerwasserschwimmbad, Minigolf, Tischtennis, Kegelbahn und drei Motorboote zum Fischen und Wasserskifahren. Nicht gerade billig, aber sein Geld wert.~~

Auch der Parador Nacional in den Cañadas, der urweltlichen Kraterlandschaft zu Füßen des mit 3718 m höchsten Berges Spaniens, des Teide, bei uns eher unter dem Namen Pik von Teneriffa bekannt, verfügt über einen Tennisplatz für seine Gäste. Die Paradores Spaniens sind staatlich bewirtschaftet und immer ausgezeichnet. Man wird nie enttäuscht sein.

Der Tennisplatz des Paradors Nacional liegt in einer Höhe von 2200 m Höhe und kann nur in den Sommermonaten bespielt werden. Man muß schon ein tadelloses Herz haben, wenn man in dieser Höhe ein einstündiges Match durchstehen will. Veteranen sollten vorsichtig sein.

Die meisten der hier beschriebenen Reiseziele sind mit Charterflugzeuge der bekannten Touristikunternehmen erreichbar. Jedes Reisebüro kann darüber Auskunft geben, welche Reiseveranstalter das erwählte Urlaubsziel in ihre Programme aufgenommen haben. Die Redaktion des Berliner Tennis-Blattes ist außerdem gern bereit, interessierte Leser über weitere Einzelheiten telefonisch oder schriftlich zu informieren.

H. W. A.

Sieger der Fußballrunde 1970/71: Z. 88 / Wespen

Die Zehlendorfer gewannen auch den Pokal – Vorjahrsmeister Blau-Weiß Zweiter

Dadurch, daß in dieser Runde erstmalig keine Rückspiele stattgefunden haben und auch die Witterungsverhältnisse im Vergleich zur Saison 1969/70 außergewöhnlich gut waren, konnten die Rundenspiele in der I. und II. Klasse planmäßig und vollständig durchgeführt werden. In der Liga war es dennoch leider, wie aus der Tabelle ersichtlich ist, nicht möglich, sämtliche Spiele ordnungsgemäß auszutragen. Dies lag vor allem daran, daß einige Vereine nicht bemüht waren, sich den Umständen entsprechend sportlich zu verhalten. In der nächsten Runde wird sich deshalb das Gremium entschließen müssen, konsequenter durchzugreifen, um die sportliche Linie unserer Spiele zu wahren. Leider ist es auch vorgekommen, daß Vereine, die weder Titelchancen noch Abstiegsorgen hatten, zweimal nicht antraten und die Punkte kampflös abgaben. Dadurch ergaben sich vor allem für die abstiegsgefährdeten Vereine Nachteile. Dieser unsportlichen Haltung wird in der nächsten Saison dadurch begegnet werden müssen, daß Vereine, die ohne Genehmigung des Gremiums mehr als einmal nicht antraten, von den weiteren Spielen ausgeschlossen werden.

Nachdem der TC Blau-Weiß zweimal hintereinander den Sieger unserer Fußballrundenspiele stellen konnte, wurde er diesmal von der Kombinationsmannschaft

Z 88 / Wespen abgelöst. Blau-Weiß wurde jedoch Vizemeister. Die Spielstärke der Siegermannschaft ist in den letzten Jahren dadurch erheblich gestiegen, daß mehrere Spieler, wobei es sich ausnahmslos um bekannte Tennisspieler handelt, nicht nur in den Fußballtennisrundenspielen, sondern auch noch in einer Betriebsfußballmannschaft regelmäßig Fußball spielen und dadurch wesentlich mehr als die Spieler der anderen Mannschaften trainieren konnten. Die vor Beginn der diesjährigen Rundenspiele geltend gemachten Einwände gegen die Spielberechtigung dieser Spieler wurde von der Mehrzahl der Mannschaftsführer der an der Fußballrunde teilnehmenden Vereine als nicht berechtigt angesehen, da es sich nicht um die Teilnahme in einer I. oder II. Mannschaft von Fußballvereinen, die satzungsgemäß von unseren Spielen ausgeschlossen sind, handelt.

Dadurch, daß in der Saison 1970/71 keine Qualifikationsspiele mehr zur Ermittlung des Auf- und Absteigers, wie es bisher der Fall war, mehr durchgeführt werden mußten, ergab sich eine weitere organisatorische Erleichterung.

Den Tabellen ist zu entnehmen, daß die Mannschaften von SC Brandenburg und TC Blau-Weiß Britz die Liga verlassen müssen und dafür die Mannschaften von

Zenker
zieht
Sie
sportlich
an



Zenker

Schloß- Ecke Albrechtstr.131 • Tel. 791 1968/9

SC Hermsdorf und TC Mariendorf aufsteigen. Der BHC, der zweimal hintereinander in die nächst höhere Klasse aufsteigen konnte und auch dieses Mal als Aufsteiger in die Liga erwartet wurde, schaffte den abermaligen Aufstieg deshalb nicht, weil die Mannschaft bei einigen Spielen nicht mit der stärksten Mannschaft antreten konnte. Dadurch wurden Spiele unnötigerweise verloren. Wie stark der BHC wirklich ist, zeigt sich daran, daß er bei den Pokalrundenspielen erst in der Vorschlußrunde nach Elfmeterschießen dem Sieger der Liga Z 88 / Wespen knapp unterlag.

In der nächsten Saison werden die Mannschaften von BTTC Grün-Weiß und TU Grün-Weiß als Aufsteiger in der I. Klasse spielen. Beim BTTC Grün-Weiß war im Vergleich zur letzten Saison ein erheblicher Anstieg der Spielstärke zu verzeichnen, so daß die Mannschaft die Rundenspiele ohne Punktverlust abschließen konnte.

Überraschend schwach spielte in der I. Klasse die Mannschaft des Grunewalder TC, so daß sie gemeinsam mit der II. Mannschaft des TV Frohnau in die II. Klasse abgestiegen ist.

Die Pokalrunde hat sich insofern als sehr fruchtbar auf die Gemeinschaft der Tennisspieler erwiesen, weil es hierdurch erstmalig möglich war, daß sich die Mannschaftsspieler der verschiedenen Klassen kennenlernen konnten. Es erhebt sich die Frage, ob die Pokalrunde im nächsten Jahr noch durch eine B-Pokalrunde erweitert werden soll, an der die Vereine, die in der I. Runde schon ausscheiden mußten, teilnehmen können. Dieses hätte zweifelsohne Vorteile für diese Vereine, zöge jedoch gleichzeitig eine organisatorische Mehrbelastung nach sich. Voraussetzung für die Erweiterung der Pokalrunde wäre, daß alle Vereine noch mehr als bisher bestrebt sind, das Gremium zu unterstützen.

Obwohl die einzelnen Vereine mehrmals gebeten wurden dafür Sorge zu tragen, daß die Nenngebühren (DM 20,— pro Mannschaft) bezahlt werden, sind leider bis heute 9 Mannschaften dieser Bitte noch immer nicht nachgekommen. Es kann den Verantwortlichen der Rundenspiele nicht zugemutet werden, daß diesen Vereinen ständig hinterhergelaufen wird. Es wird deshalb erforderlich sein, daß die Gebühren von allen Vereinen vor Spielbeginn entrichtet werden müssen, anderenfalls besteht keine Spielberechtigung mehr.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Tennisspieler, die an der Fußballrunde 1970/71 teilgenommen haben, bei den Gremiumsmitgliedern, Herrn Wolfgang Theil, TC Brandenburg: Leiter der Liga, Herrn Eberhard Herker, TC Frohnau: Leiter der 1. Klasse, und Herrn Joachim Schulz, TC Rot-Weiß Neukölln: Leiter der 2. Klasse, für die von ihnen geleistete vorbildliche, sportliche Arbeit herzlich bedanken. Für die bevorstehende Tennissaison wünsche ich allen Fußballtennispielern viel Freude und Erfolg.

Dr. Artur Schmager

Tabellenstand — Fußballrunde 1970/71

Liga			
Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. Z 88 / Wespen	10	18 : 2	42 : 12
2. TC Blau-Weiß, I. Mannsch.	11	17 : 5	37 : 15
3. S C C, I. Mannsch.	11	14 : 8	30 : 25
4. SV Berliner Bären	10	12 : 8	31 : 14
5. B S V 92	11	10 : 12	27 : 28
6. TV Frohnau, I. Mannsch.	11	10 : 12	22 : 27
7. Blau-Gold Steglitz	10	10 : 10	20 : 21
8. Grün-Weiß Lankwitz	8	9 : 7	11 : 13
9. Steglitzer TK	11	8 : 14	25 : 30
10. LTTC Rot-Weiß	10	7 : 13	23 : 25
11. SC Brandenburg	11	6 : 16	17 : 46
12. TC Blau-Weiß Britz	10	3 : 17	7 : 35

I. Klasse			
Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. Hermsdorfer SC	10	16 : 4	35 : 19
2. TC Mariendorf	10	15 : 5	29 : 12
3. B H C	10	14 : 6	26 : 13
4. Sutos-ASC	10	14 : 6	30 : 22
5. TC Blau-Weiß, II. Mannsch.	10	12 : 8	35 : 18
6. TC Weiß-Rot Neukölln	10	10 : 10	22 : 30
7. BSC Rehberge	10	8 : 12	17 : 35
8. TC Grün-Weiß Nikolassee	10	7 : 13	13 : 16
9. TSV Wedding	10	7 : 13	12 : 21
10. Grunewald TC	10	6 : 14	14 : 34
11. TV Frohnau, II. Mannsch.	10	1 : 19	12 : 54

II. Klasse			
Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. BTTC Grün-Weiß	9	18 : 0	55 : 10
2. TU Grün-Weiß	9	16 : 2	36 : 10
3. TC Lichtenrade	9	13 : 5	42 : 18
4. Blau-Gold Siemens	9	10 : 8	16 : 20
5. VfL Tegel	9	8 : 10	16 : 29
6. Dahlemer TC	9	7 : 11	13 : 31
7. S C C II	9	6 : 12	9 : 20
8. Tempelhofer TC	9	6 : 12	22 : 42
9. TC Tiergarten	9	4 : 14	13 : 19
10. TC Weiße Bären	9	2 : 16	9 : 32
Außer Konkurrenz TC Westend	9	13 : 5	33 : 15

Ergebnisse der Pokalrundenspiele

2. Pokalrunde	
Frohnau II—Blau-Gold Steglitz	1 : 8
Z 88/Wespen—Grunewald	kampfl. Z 88/Wespen
B T T C—Hermsdorf	6 : 5 nach Elfmeterschießen
S T K—TU Grün-Weiß	3 : 1
Tiergarten—Neukölln	1 : 7
B H C—S C C II	2 : 1
S C C I—Blau-Weiß I	2 : 9
Brandenburg—Frohnau I	2 : 4
3. Pokalrunde	
Blau-Gold-Steglitz—Blau-Weiß I	0 : 3
Neukölln—S T K	1 : 3
B T T C—Z 88/Wespen	1 : 7
Frohnau I—B H C	0 : 1
4. Pokalrunde	
Blau-Weiß I—S T K	5 : 2
Z 88/Wespen—B H C	5 : 4 nach Elfmeterschießen
Endspiel	
Blau-Weiß I—Z 88/Wespen	1 : 3

pelzkauf ist vertrauenssache !

SEIT ÜBER 100 JAHREN

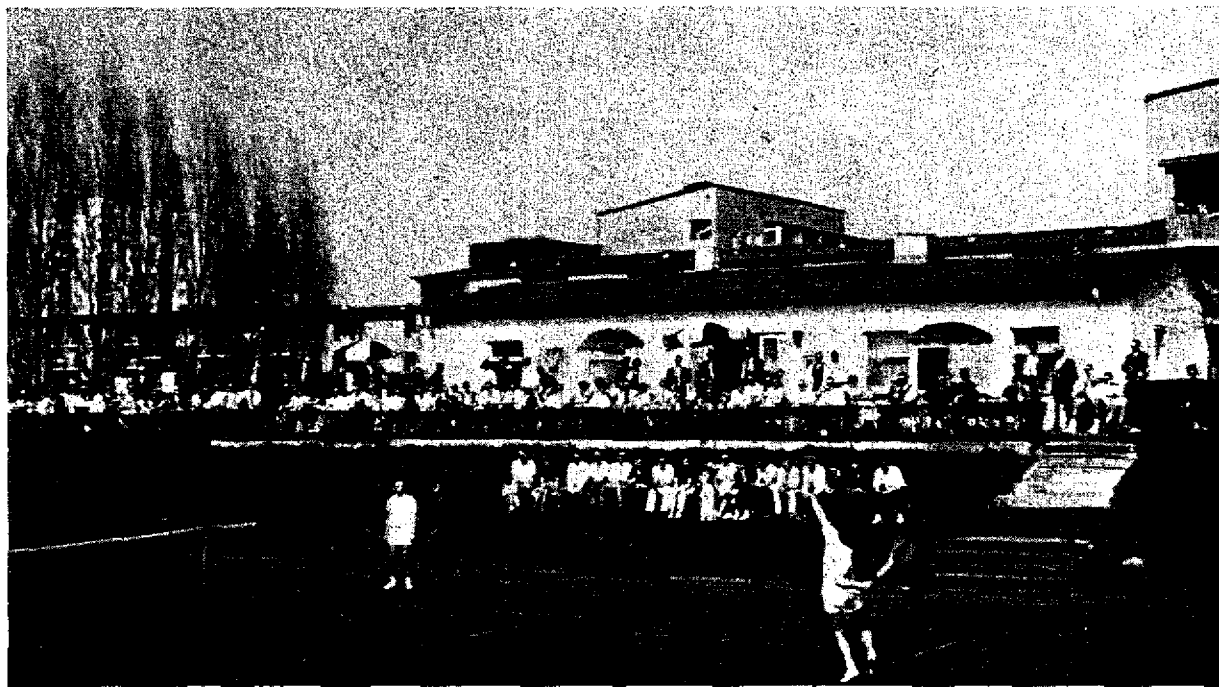
Herpich
DAS PELZHAUS AM TAUNTZEN

A 1719 F



Tennis- Blatt

AMTLICHES ORGAN DES BERLINER TENNIS-VERBANDES



Am kommenden Wochenende beginnen auf den Plätzen der 58. Berliner Tennisvereine die Verbands-spiele. 359 Mannschaften nehmen an den Runden-spielen teil, mehr als je zuvor. Unser Bild zeigt den Centre-Court des BFC Preußen an der Malteserstraße in Lankwitz.

JAHRGANG 20

APRIL 1971

HEFT

2